



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e.V.
Frau Graupner
Dechenstrasse 8
53115 Bonn

20. Juni 2022
Seite 1 von 3

Aktenzeichen
63.07.08
bei Antwort bitte angeben

Frau Menden
Telefon: 0211 4566-905
Telefax: 0211 4566-947
nicole.menden@mulnv.nrw.de

Umsatzsteuer
ID-Nr.: DE 306 505 705

**Allee AL-COE-0080 entlang der B 474 im Bereich der
Ortsdurchfahrt Rosendahl-Holtwick**

hier: Ihre Mail vom 11.05.2022 zum Stand der im Bereich der
Ortsdurchfahrt Rosendahl-Holtwick

Sehr geehrte Frau Graupner,

die Bezirksregierung Münster hat den Stand der Planungen im Folgenden detailliert mitgeteilt.

„Durch den Ortsteil Holtwick der Gemeinde Rosendahl verläuft die Bundesstraße B 474. Auf einer Länge von ca. 475 m begleitet die im Alleenkataster des LANUV unter AL-COE-0080 geführte „Lindenallee an der Legdener Straße“ die Ortsdurchfahrt. Beidseits der Fahrbahn verlaufen ein Radweg und ein Gehweg. Die Bäume der Allee stehen im Bereich des Gehwegs. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Fahrbahnoberfläche beabsichtigen der Landesbetrieb Straßen.NRW und die Gemeinde Rosendahl eine Sanierung des Radwegs und Gehwegs.“

Mit Datum vom 01.09.2021 beantragte der Landesbetrieb Straßen.NRW bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Coesfeld die Befreiung gem. § 67 BNatSchG i.V.m. § 75 LNatSchG vom Verbot des Alleenschutzes gem. § 41 LNatSchG. Begründet wird der Befreiungsantrag mit den sanierungsbedürftigen, in Hochbord geführten Rad- und Gehwegen. In den Antragsunterlagen wurden insgesamt vier straßenbau-technische Varianten der Führung und Gestaltung des Geh-/Radwegs bewertet. Alle Varianten kommen zu dem Ergebnis, dass ein Erhalt der Alleebäume bis auf wenige Einzelbäume nicht möglich ist. Insgesamt

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Emilie-Preyer-Platz 1
40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@mulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
oder Buslinie 722 (Messe)
Haltestelle Nordstraße



müssen 43 Bäume beseitigt werden, wovon 37 formal der Allee zuzuordnen sind. Dem stehen 9 Bäume als Neupflanzung gegenüber. Der Verlust der Allee soll entlang eines Wirtschaftswegs im nahen Außenbereich der Ortslage Holtwick durch die Anlage einer insgesamt 685 m langen, aus drei Teilabschnitten bestehenden Allee ausgeglichen werden.

Im Anschluss an diesen Antrag fand eine intensive Diskussion zwischen dem Landesbetrieb Straßen.NRW und der Unteren Naturschutzbehörde statt, auf die der Landesbetrieb Straßen.NRW mit Schreiben vom 10.11.2021 eine ergänzte Begründung übermittelte.

Da die Planungen in Presse und Bevölkerung bekannt waren bzw. gemacht wurden, wurden in der Zwischenzeit Planungsmöglichkeiten seitens der Bürgerinitiative „Rosendahl for future“ erarbeitet und mit Eingang vom 12.11.2021 bei der Unteren Naturschutzbehörde eingereicht, welche diese Unterlagen an den Landesbetrieb Straßen.NRW mit der Bitte um Prüfung weitergab. Auf diese Vorschläge antwortete der Landesbetrieb Straßen.NRW mit einem ergänzten Begründungsschreiben vom 15.11.2021 an die Untere Naturschutzbehörde und antwortete der Bürgerinitiative ebenfalls direkt auf deren Alternativvorschläge. Begleitend übergab die Bürgerinitiative „Rosendahl for future“ am 13.11.2021 einen offenen Brief an die Kreisverwaltung Coesfeld.

Da mittlerweile eine Vielzahl von Fachplanungen, Alternativplanungen, Begründungen und Gegenbegründungen in der Diskussion stand, bat die Untere Naturschutzbehörde die Abteilung 36 „Straßenverkehr“ der Kreisverwaltung Coesfeld um fachliche Unterstützung.

Ebenfalls aufgrund der intensiven Diskussion wurde die für die Erteilung der Befreiung vom Alleenschutz erforderliche Beteiligung des Beirats bei der Unteren Naturschutzbehörde, welche ursprünglich für den 15.12.2021 vorgesehen war, bis auf weiteres vertagt. Somit stand die von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e.V. in ihrer Anfrage angesprochene Befreiung vom Alleenschutz nicht auf der Tagesordnung des Sitzungstermins am 08.02.2022. Am 08.12.2021 lud die



Untere Naturschutzbehörde die Mitglieder des Naturschutzbeirats zu einer Vor-Ort-Besichtigung der Allee in Holtwick ein und erläuterte die Planungen.

In der Zwischenzeit vertieften sowohl der Landesbetrieb Straßen.NRW, die Bürgerinitiative als auch der Kreis Coesfeld ihre Überlegungen zu den Gestaltungsmöglichkeiten der Ortsdurchfahrt. Im Rahmen dieser Vertiefungen fand am 11.01.2022 ein gemeinsamer Termin bei der Kreisverwaltung Coesfeld mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW, der Gemeinde Rosendahl sowie den Fachstellen der Kreisverwaltung Coesfeld statt. In diesem Termin wurden die offenen Fragestellungen und erforderlichen weiteren Prüfungsaufträge besprochen. Unter anderem wurde vereinbart, dass Sachverständige für Straßenbeläge und für Bäume zu Rate gezogen werden sollen.

Am 22.03.2022 fand bei der Gemeinde Rosendahl der bislang letzte Abstimmungstermin zwischen Landesbetrieb Straßen.NRW, Gemeinde Rosendahl und Kreisverwaltung Coesfeld statt. Zu diesem Termin hatte die Gemeinde vereinbarungsgemäß einen Sachverständigen für Pflasterbeläge sowie einen Baumgutachter geladen. Den Sachverständigen wurde die Entwicklung der Planungen zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt erläutert und somit das Untersuchungsprofil festgelegt. Ziel ist eine gutachterliche Aussage sowohl aus (pflaster)-technischer als auch baumpflegerischer Sicht zu fachlich sinnvollen Umgestaltungsmaßnahmen der sanierungsbedürftigen Ortsdurchfahrt einschließlich Geh-/Radweg in Holtwick.

Schriftliche Ergebnisse der gutachterlichen Betrachtung liegen noch nicht vor.“

Diesen Ausführungen ist meinerseits nichts hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.
Nicole Menden